Vorwort

Die vorliegende Studie wurde im Sommersemester 2019 von der Theologischen Fakultät Trier als Doktordissertation angenommen. Eine Untersuchung wie diese wäre ohne die Hilfe und Unterstützung einer Vielzahl von Menschen weder intellektuell noch materiell möglich gewesen.

Zunächst gilt mein besonderer Dank meinem Doktorvater Prof. Dr. Dr. Werner Schüßler, Inhaber des Lehrstuhls für Philosophie an der Theologischen Fakultät Trier, der diese Forschung zur „Philosophie der Macht“ angeregt, mich von Anfang an auf meinem Qualifikationsweg fachlich und kritisch wohlwollend begleitet sowie das Erstgutachten erstellt hat. Zu aufrichtigem Dank bin ich auch Prof. Dr. Johannes Brantl für die Erstellung des Zweitgutachtens verpflichtet.

Dankbar bin ich auch für die kritischen Fragen und Hinweise während des Entstehungsprozesses dieser Dissertation, wie ich sie auf den alljährlich stattfindenden Doktor-Kolloquien unter Leitung von Prof. Schüßler erfahren durfte. Hier war mir ganz besonders die sachdienliche Kritik von Pfr. Dr. Marc Röbel eine sehr große Hilfe.

Einen ganz besonderen Dank schulde ich der Pfarreiengemeinschaft Schweich unter der Leitung von Dechant Dr. Ralph Hildesheim für die vielfältige Unterstützung. Insbesondere möchte ich hier den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates Schweich für ihren Rückhalt in schwierigen Situationen danken.

Für die Aufnahme dieser Arbeit in die Buchreihe „Tillich Research / Tillich-Forschungen / Recherches sur Tillich“ habe ich den Herausgebern Prof. Dr. Christian Danz (Wien), Prof. Dr. Marc Dumas (Sherbrooke, Kanada), Prof. Dr. Dr. Werner Schüßler (Trier) und Prof. Dr. Verna Ehret (Erie, USA) sowie Dr. Albrecht Döhner vom Verlag Walter de Gruyter (Berlin) zu danken.

Meinem Heimatbistum Dassa-Zoumé in Benin sowie dem Bistum Trier danke ich von ganzem Herzen für die Ermöglichung eines philosophischen Promotionsstudiums an der Theologischen Fakultät Trier. Last but not least möchte ich Silvia und Prof. Dr. Hans-Josef Niederehe, Ursula und Thomas Becker mit Familie, Sabine und Wolfgang Bintz mit Familie sowie Carola und Paul Krämer für ihre ganz besondere Unterstützung danken.

Sweich, im Mai 2020

Boni Eriola Richard Atchadé